

# MEDIEN-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880 | MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

## Kreuzfahrt: Touristikprofessor irritiert als Gesundheitsexperte

- **Bremerhavens Oberbürgermeister zeigt sich über die Aussagen des Touristikprofessors Alexis Papathanassis verwundert**
- **Pläne der Reedereien seien keine Placebo-Beruhigungspillen**

Bremerhaven 27. Juli 2020

Bremerhavens Oberbürgermeister Melf Grantz zeigt sich über die Aussagen des Bremerhavener Touristikprofessors Alexis Papathanassis verwundert, der laut Nordsee-Zeitung (24. Juli 2020) erklärt haben soll, dass „Blaue Reisen“ mit dem Kreuzfahrtschiff gesundheitlich riskant seien.

Melf Grantz: „Herr Professor Papathanassis scheint seine Kompetenz zu überschreiten, wenn er behauptet, von den Reedereien aufgestellte Hygienepläne dienten mehr der Beruhigung. Diese Pläne sind von verantwortungsvollen Gesundheitsbehörden in der Bundesrepublik Deutschland genehmigt worden und seien mit großer Sicherheit keine Placebo-Beruhigungspillen.“

Der Oberbürgermeister erkennt keinen Grund, an der Ernsthaftigkeit der Reedereien zu zweifeln, Infektionen an Bord ihrer Schiffe zu verhindern. „Wenn der Professor die Form der „Blauen Reisen“ unattraktiv finde, sei das durchaus legitim. Nicht jedoch, Gesundheitsschutzkonzepte zu beurteilen. Hier überhebt sich der Touristikfachmann“, meint Melf Grantz, der zudem darauf hinweist, dass Bremerhaven weiterhin bestrebt ist, den Kreuzfahrttourismus in Bremerhaven auszubauen.

„Die wenig fundierten Aussagen von Herrn Papathanassis, wenn sie denn von den Medien richtig wiedergegeben wurden, sind da wenig hilfreich.“

Bremerhaven ist als Standort für den Kreuzfahrttourismus in den vergangenen Jahren ausgesprochen erfolgreich gewachsen. Die durch die Corona-Pandemie entstandenen Einbrüche sollten nach Meinung von Melf Grantz gemeinsam mit allen Beteiligten so schnell wie möglich behoben werden.

---

Die **Seestadt Bremerhaven** ist mit knapp 200.000 Einwohnern die größte Stadt an der deutschen Nordseeküste und eine der größten europäischen Hafenstädte. Als Tourismusstandort vereinigen sich in der Seestadt maritimes Flair mit Erlebnis- und Wissenswelten, Fischvielfalt und Shoppinggenuss. In den Havenwelten Bremerhaven erlebt man spannende Wissensvermittlung im Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, im Nationalmuseum „Deutsches Schiffahrtsmuseum“, im Zoo am Meer und im Deutschen Auswandererhaus, ausgezeichnet als „European Museum of the Year 2007“. Die Havenwelten reichen bis ans Geesteufer, mit dem Historischen Museum und dem Wencke-Dock, dem ältesten Trockendock Deutschlands. Fischrestaurants, das Seefischkochstudio und Fischräuchern „live“ findet man im Schaufenster Fischereihafen. Der alte Fischereihafen ist heute Bummelmeile mit Erlebniswelten, wie der Phänomenta und dem Museumstrawler „Gera“. Äußerst belebt geht es auch in den Überseehäfen zu. Auf dem Container-Terminal, an dem die größten Containerschiffe der Welt anlegen, ebenso wie auf dem Auto-Terminal, Europas größte Autordreh Scheibe, Gäste können mit dem HafenBus auf dieses Gelände fahren und kommen auch am Kreuzfahrt-Terminal Bremerhaven vorbei, einem der Modernsten in Europa.

[www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de)

---

**Volker Heigenmooser**  
**Pressesprecher**  
**Magistrat der Stadt Bremerhaven**  
**Pressestelle**  
**Stadthaus 1**  
**1. Etage, Zimmer 130**  
**Hinrich-Schmalfeldt-Str. 42**  
**27576 Bremerhaven**  
**Telefon: 0471 590-2823, mobil: 0152 246 37875, Fax. 0471 590-2822**  
**E-Mail: [pressesprecher@magistrat.bremerhaven.de](mailto:pressesprecher@magistrat.bremerhaven.de)**